



Informationsbogen für den Einleger

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ÜBER DEN SCHUTZ VON EINLAGEN	
Einlagen bei Raiffeisenbank St. Martin-Lofer-Weißbach eGen sind geschützt durch:	Österreichische Raiffeisen-Sicherungseinrichtung eGen (1)
Sicherungsobergrenze:	100 000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut (2)
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden "aufaddiert", und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100 000 EUR (2)
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:	Die Obergrenze von 100 000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger (3)
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	7 Arbeitstage (4)
Währung der Erstattung:	Euro
Kontaktdaten:	Österreichische Raiffeisen-Sicherungseinrichtung eGen, Am Stadtpark 9, 1030 Wien, +43 (1) 717 07-0, office@raiffeisen-einlagensicherung.at
Weitere Informationen:	www.raiffeisen-einlagensicherung.at

St. Martin,
Ort, Datum

Unterschrift
(Empfangsbestätigung durch den/die Einleger)

BERATER-/ERSTELLERDATEN		
Berater:	Telefon: +43 6588 8000 40	Bankstelle: 3506000
Ersteller:	USER-ID:	

Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)

(1) Für die Sicherung Ihrer Einlage zuständiges Einlagensicherungssystem:

Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Außerdem ist Ihr Kreditinstitut Teil eines institutsbezogenen Sicherungssystems, in dem sich alle Mitglieder gegenseitig unterstützen, um eine Insolvenz zu vermeiden. Im Falle einer Insolvenz werden Ihre Einlagen bis zu 100 000 EUR vom Einlagensicherungssystem erstattet.

(2) Allgemeine Sicherungsobergrenze:

Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100 000 EUR pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90 000 EUR auf einem Sparkonto und 20 000 EUR auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100 000 EUR erstattet.

In einigen Fällen (wenn die Einlagen aus Immobilientransaktionen im Zusammenhang mit privat genutzten Wohnimmobilien resultieren, oder gesetzlich vorgesehene soziale Zwecke erfüllen und an bestimmte Lebensereignisse des Einlegers, wie etwa Heirat, Scheidung, Pensionsantritt, Kündigung, Entlassung, Invalidität anknüpfen oder auf der Auszahlung von Versicherungsleistungen oder Entschädigungszahlungen für aus Straftaten herrührende Körperschäden oder falscher strafrechtlicher Verurteilung oder Tod beruhen und der Sicherungsfall jeweils innerhalb von zwölf Monaten nach Gutschrift des Betrags oder nach dem Zeitpunkt, ab dem diese Einlagen auf rechtlich zulässige Weise übertragen werden können, eintritt) sind Einlagen über 100 000 EUR hinaus auf Antrag des Einlegers bis zu einer Höhe von 500 000 EUR gesichert. In Fällen, in denen Einlagen über 100 000 EUR hinaus gesichert sind, bedarf es eines gesonderten Antrags der Einleger an das Einlagensicherungssystem innerhalb von zwölf Monaten.

Falls Konten in einer anderen Währung als Euro geführt werden, wird für die Berechnung der zu erstattenden Summe der Devisenmittelkurs des Tages verwendet, an dem der Sicherungsfall eingetreten ist.

(3) Sicherungsobergrenze für Gemeinschaftskonten:

Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100 000 EUR für jeden Einleger. Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100 000 EUR allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt. Weitere Informationen sind erhältlich über www.raiffeisen-einlagensicherung.at.

(4) Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die Österreichische Raiffeisen-Sicherungseinrichtung eGen, Am Stadtpark 9, 1030 Wien, office@raiffeisen-einlagensicherung.at, www.raiffeisen-einlagensicherung.at, +43 (1) 717 07-7.

Es werden Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100 000 EUR) spätestens innerhalb von 7 Arbeitstagen erstattet. Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsforderungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über www.raiffeisen-einlagensicherung.at.

Weitere wichtige Informationen:

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen erstattungsfähig sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen. Erstattungsfähige Einlagen bis 100 000 EUR werden nicht ausgezahlt, wenn in den letzten 24 Monaten vor Eintritt des Sicherungsfalls keine Transaktion in Verbindung mit einer Einlage stattgefunden hat und der Wert dieser Einlage geringer ist als die Verwaltungskosten, die der Sicherungseinrichtung bei einer Auszahlung entstehen würden.

Erstattungsfähige Einlagen werden nicht ausgezahlt, soweit ihnen Verbindlichkeiten des Einlegers gegenüber dem Mitgliedsinstitut gegenüberstehen, die gemäß gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen aufrechenbar sind und die vor oder spätestens zum Zeitpunkt des Eintritts des Sicherungsfalls fällig wurden.

IBAN	
Kd.Nr. / Kundenname je Kontoinhaber	
Datum	



Depositor information template

BASIC INFORMATION ABOUT THE PROTECTION OF DEPOSIT	
Deposits in Raiffeisenbank St. Martin-Lofer-Weißbach eGen are protected by:	Österreichische Raiffeisen-Sicherungseinrichtung eGen (1)
Limit of protection:	EUR 100 000 per depositor per credit institution (2)
If you have more deposits at the same credit institution:	All your deposits at the same credit institution are 'aggregated' and the total is subject to the limit of EUR 100 000 (2)
If you have a joint account with other person(s):	The limit of EUR 100 000 applies to each depositor separately (3)
Reimbursement period in case of credit institution's failure:	7 working days (4)
Currency of reimbursement:	Euro
Contact:	Österreichische Raiffeisen-Sicherungseinrichtung eGen, Am Stadtpark 9, 1030 Wien, +43 (1) 717 07-0, office@raiffeisen-einlagensicherung.at
More information:	www.raiffeisen-einlagensicherung.at

St. Martin,
Place, date

Signature
(Acknowledgement of receipt by the depositor)

CONSULTANT/CREATORS DATA		
Consultant:	Phone: +43 6588 8000 40	Bank office: 3506000
Creator:	USER-ID:	

Additional information (all or some of the below)

- Your deposit is covered by a statutory Deposit Guarantee Scheme. In addition, your credit institution is part of an Institutional Protection Scheme in which all members mutually support each other in order to avoid insolvency. If insolvency should occur, your deposits would be repaid up to EUR 100 000 by the Deposit Guarantee Scheme.
- If a deposit is unavailable because a credit institution is unable to meet its financial obligations, depositors are repaid by a Deposit Guarantee Scheme. This repayment covers at maximum EUR 100 000 per credit institution. This means that all deposits at the same credit institution are added up in order to determine the coverage level. If, for instance a depositor holds a savings account with EUR 90 000 and a current account with EUR 20 000, he or she will only be repaid EUR 100 000.
This method will also be applied if a credit institution operates under different trademarks.
If accounts were maintained in a currency different from euro, the average exchange rate used for the calculation of the repayable amount shall be that of the date on which the case occurs.
- Limit of protection for joint accounts**
In case of joint accounts, the limit of EUR 100 000 applies to each depositor.
However, deposits in an account to which two or more persons are entitled as members of a business partnership, association or grouping of a similar nature, without legal personality, are aggregated and treated as if made by a single depositor for the purpose of calculating the limit of EUR 100 000.
In some cases (when deposits resulting from real estate transactions relating to private residential properties, or deposits that serve social purposes laid down in national law and are linked to particular life events of a depositor such as marriage, divorce, retirement, dismissal, redundancy, invalidity or death or deposits that are based on the payment of insurance benefits or compensation for criminal injuries or wrongful conviction and the case occurs within twelve months after the amount has been credited or from the moment when such deposits become legally transferable) deposits are protected above EUR 100 000 on depositors request up to an amount of EUR 500 000. In cases deposits are protected above EUR 100 000 it requires a separate depositors request to the Deposit Guarantee Scheme within twelve months.
Further information is available at www.raiffeisen-einlagensicherung.at.
- Reimbursement**
The responsible Deposit Guarantee Scheme is Österreichische Raiffeisen-Sicherungseinrichtung eGen, Am Stadtpark 9, 1030 Wien, office@raiffeisen-einlagensicherung.at, www.raiffeisen-einlagensicherung.at, +43 (1) 717 07-7.

It will repay your deposits (up to EUR 100 000) within 7 working days.

If you have not been repaid within these deadlines, you should contact the Deposit Guarantee Scheme since the time to claim reimbursement may be barred after a certain time limit. Further information can be obtained under www.raiffeisen-einlagensicherung.at.

Other important information

In general, all retail depositors and businesses are covered by Deposit Guarantee Schemes. Exceptions for certain deposits are stated on the website of the responsible Deposit Guarantee Scheme. Your credit institution will also inform you on request whether certain products are covered or not. If deposits are covered, the credit institution shall also confirm this on the statement of account.

No repayment of deposits up to EUR 100 000 shall be made where there has been no transaction relating to the deposit within the last 24 months and the value of the deposit is lower than the administrative costs that would be incurred by the DGS in making such a repayment.

No repayment of deposits shall be made where there are liabilities of the depositor to the credit institution are taken into account when calculating the repayable amount where they have fallen due on or before the date of the protection case.

IBAN	
Customer-No. / Name per account holder	
Date	